

# Evangelisches Pfarramt

das  
senfkorn  
online

London-Ost

## GEMEINDEBRIEF

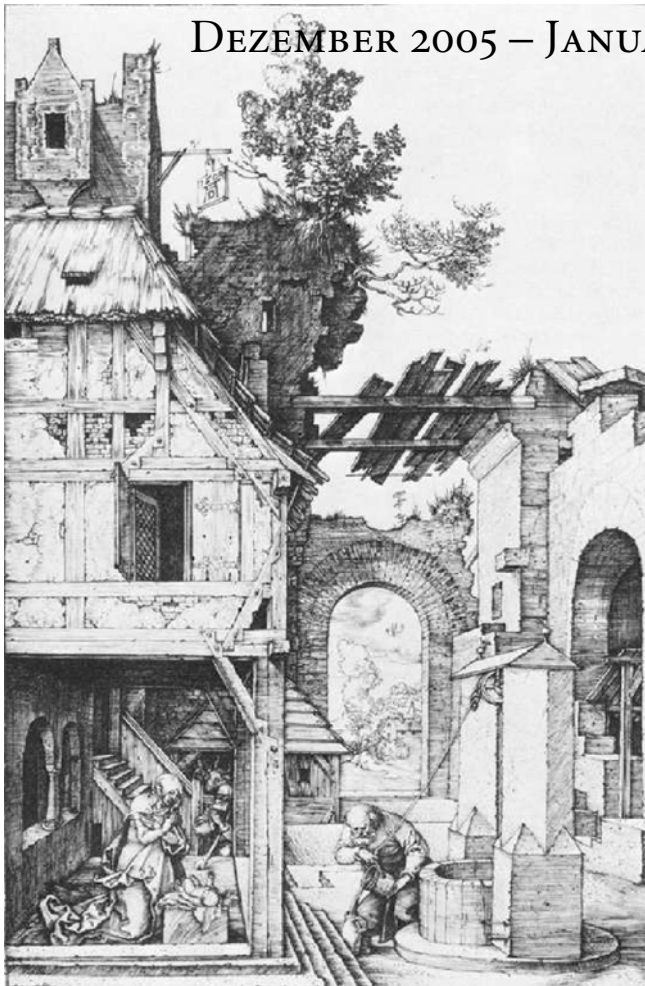
**Dietrich-Bonhoeffer-Kirche  
London / Forest Hill**

*Außenstationen in Brighton /  
Haywards Heath; Canterbury;  
Sevenoaks / Tonbridge /  
Tunbridge Wells*

**Evangelisch-lutherische Kirche  
St. Marien mit St. Georg  
London / St. Pancras**

**Evangelisch-lutherische Kirche  
St. Albans und Luton**

DEZEMBER 2005 – JANUAR 2006



*Albrecht Dürer: Geburt, 1504.*

*So spricht der HERR:  
Zur selben Zeit  
will ich die zerfallene  
Hütte Davids  
wieder aufrichten  
und ihre Risse  
vermauern und,  
was abgebrochen ist,  
wieder aufrichten  
und will sie bauen,  
wie sie vorzeiten  
gewesen ist.*

*(Amos 9,11)*

## Die zerfallene Hütte

Das Bild von der zerfallenen Hütte war schon zur Zeit des Propheten Amos (ca. 750 v. Chr.) eine treffende Beschreibung des Zustands der Welt. Auf die Verheißung, daß Gott diese zerfallene Hütte wieder aufrichten würde, wurde seitdem zu allen Zeiten gehofft und gewartet.

Für den Evangelisten Lukas war diese Verheißung im Kommen Jesu erfüllt. Deshalb zitiert er das Prophetenwort des Amos in seiner Apostelgeschichte: „Und dazu stimmen die Worte der Propheten, wie geschrieben steht (Amos 9,11-12): „Danach will ich mich wieder zu ihnen wenden und will die zerfallene Hütte Davids wieder bauen, und ihre Trümmer will ich wieder aufbauen und will sie aufrichten, damit die Menschen, die übriggeblieben sind, nach dem HERRN fragen, dazu alle Heiden, über die mein Name genannt ist, spricht der HERR, der tut, was von alters her bekannt ist“ (Apg 15,15-18).

Dürer kannte diesen biblischen Zusammenhang natürlich und deutete ihn, wie viele Alte Meister, auf die Geburt Jesu. Es gibt kaum eine Darstellung des Weihnachtsgeschehens aus dieser Zeit, in der nicht wenigstens ein kaputtes Dach zu sehen wäre.

Deshalb also ist das Gebäude auf Dürers Bild halb verfallen, deshalb ist das Dach in der Mitte beschädigt. Es scheint so, als hätte er die Zeichen des Verfalls bewußt in den Mittelpunkt gestellt: Fast bekommt man Angst, um Joseph, der unten zu sehen ist, wie er Wasser holt für Maria und das neugeborene Kind, daß ihm nicht eins der hoch über ihm liegenden Bretter auf den Kopf fällt. Maria, die auf der linken Seite betend vor dem Kind kniet, findet die Aufmerksamkeit des Betrachtern erst auf den zweiten Blick und die uns so vertrauten Figuren von Ochse und Esel sind im Hintergrund gerade noch zu erkennen.

Aber genauso, unscheinbar, verborgen und eben erst auf den zweiten Blick zu bemerken, hat Gott schon damit begonnen, die verfallene Hütte wieder aufzurichten. Er selbst baut sie wieder auf, auf den Pfeilern von Recht und Gerechtigkeit, diesmal nicht nur für einen begrenzten glückliche Abschnitt der Geschichte, wie ihn Amos erhofft haben mag, sondern auf unabsehbare Zeiten, so daß nur noch diese vom Heil gefüllte Zeit sein wird.

Der Himmel ist offen. Gott hat den Ruf seines Volkes gehört, er antwortet in seinem Sohn, dem Krippenkind und Mann am Kreuz. Indem Gott in Jesus Mensch wird, zum Heil für salle Völker, bestätigt er wunderbar seine Treue zu dem von ihm erwählten und berufenen Volk Israel.

Die von Amos (und von Lukas) geschaute Zukunft ist da, und doch erfüllt sie sich für uns auch erst noch am Ende der Tage, wenn Verhüllung und Verborgenheit endgültig fallen und die wieder aufgerichtete Hütte im schönen Glanz Gottes erstrahlt.

*Christoph Hellmich*

## Zu Dietrich Bonhoeffers 100. Geburtstag

„Dann wolln wir des Vergangenen gedenken ...“

**Anläßlich des Einhundertsten Geburtstages Dietrich Bonhoeffers am 4. Februar 2006 sind Sie zu den folgenden Veranstaltungen herzlich eingeladen:**

*Als Auftakt sind am Sonnabend, dem 28. Januar 2006 um 15.00 Uhr Freunde und Mitarbeitende zu einem gemütlichen Beisammensein in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Forest Hill eingeladen. Etliche Ehemalige haben sich schon angekündigt, so daß für Gesprächsstoff gesorgt sein wird...*



Am Sonntag, dem 29. Januar 2006, um 11.00 Uhr findet in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ein musikalisch ausgestalteter Festgottesdienst statt.



Am Sonnabend, dem 4. Februar 2006, sind die Türen der *GEORGSKIRCHE* in der *Alie Street* ab 14.00 Uhr für Besucher geöffnet. Neben der Ausstellung „*Bonhoeffer in London*“ werden Orgelmusik und Lesungen von Bonhoeffer Texten dargeboten werden.



Am Sonntag, dem 5. Februar 2006, um 11.00 Uhr, feiern die Gemeinden der Pfarrbereiche London-Ost und London-West ihren traditionellen gemeinsamen Gottesdienst im Gedenken an Dietrich-Bonhoeffer in der Georgskirche in der Alie Street.

Im Gottesdienst wird die „*Bonhoeffer-Messe*“ des Komponisten Richard van Schoor uraufgeführt.

Zu diesem besonderen Anlaß sind Gäste aus den Pfarrbereichen und aus unserer ganzen Synode herzlich willkommen.

Im Anschluß an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Begegnung bei einem kleinen Stehempfang. Außerdem wird ein neues zweisprachiges Büchlein über Bonhoeffers Londoner Zeit vorgestellt werden.

*Wir freuen uns darauf, Sie unter den Gästen begrüßen zu dürfen.  
Stefanie Schmitt, im Namen aller Beteiligten.*



Ein Gedächtnisgottesdienst der Church of England, zu dem als Predigerin Landesbischöfin Margot Käßmann aus Hannover erwartet wird, findet ebenfalls am Sonntag, dem 5. Februar 2006, um 18.30 Uhr in Westminster Abbey statt *und eröffnet eine gute Gelegenheit für einen ganzen „Bonhoeffer-Sonntag“!*



## Bericht über den Gemeindetag

Zum diesjährigen Gemeindetag lud die Gemeinde St. Albans in die schöne Kirche St. Mary's in Marshalswick ein. Wir waren alle gespannt auf den Gastvortrag des Deans der Kathedrale von St. Albans, The Right Reverend Dr. Jeffrey John über das Thema: „Die Bedeutung der Wunder im Neuen Testament“. Der Vortrag sollte pünktlich beginnen, da der Dean noch andere Verpflichtungen hatte. Da kam die betrübliche Nachricht, daß der Bus mit einer großen Anzahl von Teilnehmern im Londoner Verkehr steckengeblieben war. Und nun geschah das Wunder: der Dean erklärte sich bereit, seinen Vortrag um eine Stunde zu verzögern, so daß die armen Businsassen nicht zuviel verpassen mußten. Die Zeit verging schnell mit Singen unter Leitung von Frau Elisabeth Moore und Herrn Immo Hüeneke. Die Verzögerung gab uns aber auch eine willkommene Gelegenheit, die von Pastorin Stefania Schmitt zusammengestellte Ausstellung über Bonhoeffers Zeit in London in Ruhe anzusehen.

Als Jeffrey John schließlich in perfektem Deutsch einige einleitende Worte



sagte, fühlten wir uns sogleich angesprochen. Lebendig schilderte er verschiedene Positionen in der Bibelauslegung, personifiziert in seinen beiden Religionslehrern Mr. Davis, einem Vertreter der Verbalinspiration, und Miss Tomkins, die alles von der Hand wies, was in der Bibel nicht naturwissenschaftlich zu erklären war. Beide waren seiner Meinung nach auf dem Holzweg und er lud uns ein, seiner theologischen Interpretation

anhand einzelner Wundergeschichten zu folgen. Im Vergleich der Speisung der 5000 (Mk 6,30-44) und der Speisung der 4000 (Mk 8,1-9) erläuterte er die Vielschichtigkeit der Texte und zeigte faszinierende Perspektiven auf, die den Blick freimachten auf die Vorstellungswelt zur Zeit der Entstehung des Neuen Testaments.

Er zog auch interessante Parallelen zwischen dem 3. Buch Mose und den Wundern Jesu. Diese schienen eine Antwort auf die einschränkenden Reinheitsvorschriften im Alten Testament zu beabsichtigen, da Jesus durch seine Wunder die Ausgrenzung der „Unreinen“ aufhob und sich den gesellschaftlich Ausgeschlossenen zuwandte - ein ungewöhnliches und gefährliches Unterfangen. Andere Wundergeschichten wie die Heilung der blutflüssigen Frau oder die Heilung des Sklaven des römischen Centurions schienen in dieselbe Richtung zu weisen. Auf den spannenden Vortrag folgte eine lebhaft Diskussions. →→→

## ... und St. Martinsfest in der Bonhoefferkirche

Nach einem köstlichen Mittagessen gingen wir dann alle gestärkt in die Arbeitsgruppen und machten den Versuch, einen der Texte in der Weise auf uns wirken zu lassen, daß wir uns mit den dargestellten Personen identifizierten. Es gab ein lebhaftes Gespräch und wir lernten dabei viel über uns selbst.

Anschließend feierten wir einen Abendmahlsgottesdienst in der freundlichen Kirche. Pastor Hellmich hatte nicht ganz zufällig die Speisung der 5000 als Text für die Predigt gewählt.

Nach einem gemütlichen Nachmittagskaffee machten sich alle gestärkt an Leib und Seele auf den Heimweg. Wir danken der Gemeinde von St. Albans ganz herzlich, daß sie diesen gelungenen Gemeindetag ermöglicht hat.

Bärbel Grange

### „Ich gehe mit meiner Laterne ...“

*Kleine und große Leute machten sich in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche nach dem Gottesdienst am*

*13. November auf den Weg, um mit ihren leuchtenden Laternen an den St. Martinstag zu erinnern.*

*Sie trugen ihr Licht in die benachbarten Straßen, sangen Lieder und brachten manchen Nachbarn zum Staunen: „What are you celebrating?“ - Während die Jüngsten im Gottesdienst Gläser bunt verzieren durften,*

*waren die Erwachsenen angeregt, darüber nachzudenken, was Männer wie Martin von Tours und Dietrich Bonhoeffer zu besonderen Menschen, zu Heiligen, macht.*

*Nach dem Laternenumzug bei frischen Temperaturen wurden warmer Tee und Kaffee in der George-Bell Halle besonders gern angenommen und der „Entchen-Club“ füllte den Raum mit Leben.*



Stefanie Schmitt

**Was haben Oxfam, Barclay`s Bank und Cadbury gemeinsam?**

*Alle drei Unternehmen wurden von einem Mitglied der Quäker gegründet. Dies und vieles andere Interessante über diese traditionsreiche Gemeinschaft haben wir bei einem Besuch des Friends House, gegenüber Euston Station, erfahren.*

*Wenn Sie Lust bekommen haben, etwas von der Vielfalt der christlichen Glaubensgemeinschaften, ihre Geschichte und Gegenwart zu entdecken, sind Sie herzlich eingeladen zu weiteren Veranstaltungen:*

*Einer kurzen Einführung zur Geschichte der Konfession folgt der Besuch eines der Hauptgebäude mit dortiger Führung und ein gemütliches Kaffeetrinken im Anschluß.*

*Am Freitag, dem 9.12. 2005 ist ein Besuch in der Methodist Central Hall in Westminster geplant*

*und am Freitag, dem 13.1. 2006 wird es einen Besuch in der Southwark Cathedral der Church of England geben.*

*Treffpunkt ist jeweils der Eingang von St. Marien, um 13.30 Uhr.*

Stefanie Schmitt



Sie haben ihn natürlich sofort erkannt:

**Henri Theodor Fontane**

*(30. Dezember 1819 - 20. September 1898)*

Das Foto ist um 1865 entstanden. Zu dieser Zeit war Fontane längst wieder von seinem dritten und letzten, diesmal mehrjährigen Aufenthalt in London (1855-59), von seinen vielen kürzeren Abstechern in die nähere und weitere Umgebung und einer langen Reise nach Schottland in seine märkische Heimat zurückgekehrt.

Die Berichte und Notizen, die er hier in Großbritannien verfaßt hat, waren ihm eine direkte Anregung für seine berühmten „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“.

*Theodor Fontane* ist auch der Verfasser des Berichts über einen Besuch in Waltham Abbey aus dem letzten senfkorn und damit ist auch unsere dort gestellte Preisfrage aufgelöst. Das senfkorn gratuliert *Frau Karin Hellmer*, die die einzig richtige Antwort eingesandt hat und die sich nun auf den Buchpreis freuen kann, der ihr in Kürze feierlich überreicht werden wird.



# Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Dacres Road, Forest Hill, London, SE23 2NR

+++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++

## Gottesdienste

*Zu allen Gottesdiensten gibt es einen Kindergottesdienst.*

### 2. Advent:

Sonntag, 4. Dezember, 11.00 Uhr:  
*Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche, Montpelier Place, London, SW7 1HL*

### 3. Advent:

Sonntag, 11. Dezember, 15.30 Uhr:  
*Familiengottesdienst und Adventsfeier mit Nikolaus*

**Achtung! Fehler im Druck des**

*senfkorn:* **Heiligabend:**

**Samstag, 24. Dezember,  
schon um 16.00(!) Uhr**

*Familiengottesdienst*

### Altjahresabend:

Samstag, 31. Dezember, 14.00 Uhr:  
*Gottesdienst mit Abendmahl*

### Neujahr:

Sonntag, 1. Januar 2006, 11.00 Uhr:  
*Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche, Montpelier Place, London, SW7 1HL*

Sonntag, 8. Januar 2006, 15.30 Uhr

Sonntag, 22. Januar 2006, 10.30 Uhr

## Gesprächskreis

Donnerstag, 8. Dezember, 14.30 Uhr

Donnerstag, 12. Januar, 14.30 Uhr

### *Entenclub*

*jeden Mittwoch von 10.00 - 12.00 Uhr*

*(außer in den Ferien).*

*Spielen, Basteln, Lernen, Singen  
für Mütter und Väter*

*mit ihren Vorschulkindern.*

*Alle sind herzlich willkommen!*

## Coffee Morning

Mittwoch, 7. Dezember, 10.30 Uhr

Mittwoch, 4. Januar, 10.30 Uhr

## Literaturkreis

Mittwoch, 14. Dezember, 20.00 Uhr

Mittwoch, 11. Januar, 20.00 Uhr

**WEIHNACHTSKONZERT**  
*der Horniman Recorder Players  
am Sonnabend, dem 3. Dezember  
um 15.00 Uhr in der Kirche.*

## Kirchenvorstand

Donnerstag, 12. Januar, 19.45 Uhr

**Zum 100. Geburtstag Dietrich Bonhoeffers** (Einzelheiten siehe Seite 3!)

Sonntag, 29. Januar, 11.00 Uhr: *Festgottesdienst in der Bonhoeffer-Kirche*

Sonntag, 5. Februar, 11.00 Uhr: *Gemeinsamer Festgottesdienst  
in der Georgskirche, Alie Street.*

Sonntag, 5. Februar, 18.30 Uhr: *Gedenkgottesdienst in Westminster Abbey.  
(Predigt: Landesbischöfin Margot Käßmann, Hannover)*



## Kent & Sussex

+ termine+++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine ++

### Brighton/ Haywards Heath

Informationen bei Frau Chaffey, ☎ 01273 - 47 19 87

#### Gottesdienste:

Sonnabend, 17. Dezember, 14.00 Uhr: **Weihnachtsgottesdienst**  
in der St. Lawrence Church, Falmer, Brighton

Sonnabend, 14. Januar, 14.00 Uhr: **Abendmahlsgottesdienst**  
in der Presentation Church, New England Road, Haywards Heath

### Canterbury

Informationen bei Frau Crabtree, ☎ 01227 - 47 15 03

**Adventsfeier:** Sonnabend, 10. Dezember, 15.00 Uhr,  
in der Halle in Wickhambreaux bei Littlebourne. Bei Anfragen wenden  
Sie sich bitte an Frau S. Riceman, Littlebourne, ☎ 01227 - 72 16 74

**Gesprächskreis:** Montag, 8. Januar, 15.00 Uhr, bei Frau G. Johnson,  
34 Long Meadow Way, Hales Place, Canterbury, CT2 7DE,  
☎ 01227 - 46 25 77

### Sevenoaks/ Tunbridge Wells

Informationen bei Frau Burchette, ☎ 01732 - 35 47 63

#### **Weihnachtsgottesdienst:**

Sonnabend, 17. Dezember, 14.00 Uhr in der St. Mary's Church,  
Speldhurst, Tunbridge Wells, TN3 0CD

**Gesprächskreis:** Donnerstag, 26. Januar, 15.00 Uhr bei Frau G. Jackson,  
Down End, Hopton Lane, Sevenoaks, TN13 1PU, ☎ 01732 - 45 57 07

### **Gottesdienste zum 100. Geburtstag Dietrich Bonhoeffers:**

**London, Sonntag 29. Januar und Sonntag 5. Februar.**

(Einzelheiten siehe Seite 3!)

**Wo Christus auch immer ist, da ist Licht.**

Martin Luther

(In seiner Vorlesung über den Propheten Jesaja. 1527 - 1529.)



**St. Albans / Luton**

Informationen zu St. Albans: Frau E. Myall ☎ 01727- 86 93 29

Informationen zu Luton: Herr S. Leonhardt ☎ 01582 - 52 33 01

+++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++

**Gottesdienste in St. Albans****Weihnachtsgottesdienst:**

**Dienstag, 27. Dezember, 15.00 (!) Uhr**  
(in der Lady Chapel der Kathedrale),  
danach Weihnachtsfeier in der Krypta

**Dienstag, 31. Januar, 19.00 (!) Uhr:**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
(im Presbyterium der Kathedrale)

**Gesprächskreis**

**Mittwoch, 7. Dezember, 14.30 Uhr,**  
bei Frau B. Eden, 9 Wickwood Court,  
Woodstock Road North, St. Albans,  
AL1 4QE, ☎ 01727 - 85 97 80

**Mittwoch, 11. Januar, 14.30 Uhr,** bei  
Frau I. Hands, 7 Batchwood Gardens,  
St. Albans, AL3 5SE,  
☎ 01727 - 83 18 39

**Gottesdienste in Luton**

(in St. Andrew's, Blenheim Crescent)

**Sonntag, 1. Januar 2006, 16.00 Uhr:**  
Neujahrtsgottesdienst mit Abendmahl

**Adventsfeier mit Gottesdienst:**

**Sonntag, 4. Dezember, 15.00 Uhr,**  
in St. Mary's, Marshalswick,  
St. Albans

MIT BRING & BUY  
VON WEIHNACHTSGESCHENKEN

**Literaturkreis**

*Im Dezember kein Literaturkreis!*

**Mittwoch, 25. Januar, 14.30 Uhr,**  
bei Frau A.-M. Dawe, 29A Ridgemont  
Road, St. Albans, AL1 3AG,  
☎ 01727 - 85 48 90

**Gottesdienste zum 100. Geburtstag Dietrich Bonhoeffers:**  
**London, Sonntag 29. Januar und Sonntag 5. Februar.**

(Einzelheiten siehe Seite 3!)

**Bunte Bibel**  
für Kinder ab 4 Jahren

**Mittwoch, 12. Oktober, 16.00 Uhr**

**Mittwoch, 16. November, 16.00 Uhr**

jeweils bei C. Withers, 113 Gurney Court Road, S. Albans, AL1 4QX.

☎ 01582 - 76 71 20

**Haliki-(Hallo, liebe Kinder)Gruppe:** Wer an Informationen über die  
deutsch(sprachig)e Mutter-und-Kind-Gruppe St. Albans interessiert ist, meldet  
sich bitte bei Turid Lüdecke ☎ 01582 469904, e-mail: TuridLuedecke@gmail.com

# St. Marien mit St. Georg

senf-  
korn

Deutsche Evangelisch-Lutherische St. Marienkirche  
10 Sandwich Street, London WC1 9PL

+++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++

## Gottesdienste

*Alle Gottesdienste werden mit Abendmahl gefeiert und sind familienfreundlich. Im Anschluß an die Gottesdienste laden wir zum Kirchenkaffee bzw. -tee ein.*

### 2. Advent:

Sonntag, 4. Dezember, 11.00 Uhr:  
*Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche, Montpelier Place, London, SW7 1HL*

### 3. Advent:

Sonntag, 11. Dezember, 11.00 Uhr

### 4. Advent:

Sonntag, 18. Dezember, 11.00 Uhr

### Heiligabend:

Samstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr:  
*Familiengottesdienst*

Sonntag, 25. Dezember:

*Kein Gottesdienst!*

### Neujahr:

Sonntag, 1. Januar 2006, 11.00 Uhr:  
*Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche, Montpelier Place, London, SW7 1HL*

Sonntag, 8. Januar 2006, 11.00 Uhr:  
*Einführung des Kirchenvorstands*

Sonntag, 15. Januar 2006, 11.00 Uhr

Sonntag, 22. Januar 2006, 16.00 Uhr

## Sonderkollekten

Dezember: *Christian Aid*

Januar 2006: *Lutherische Kirche in Tanzania*

## Gesprächskreis

***Achtung! Änderung!***  
***Adventsfeier des Gesprächskreises,***  
***Dienstag, 6. Dezember, 13.30 Uhr***

Dienstag, 10. Januar, 14.30 Uhr

*im Gesellschaftsraum von St. Marien*

## Kirchenvorstand

Donnerstag, 14. Dezember,  
19.00 Uhr, *im Sitzungszimmer.*

***Zum 100. Geburtstag***  
***Dietrich Bonhoeffers***  
*(Einzelheiten siehe Seite 3!)*

**Sonntag, 29. Januar, 11.00 Uhr:**  
*Festgottesdienst in der*  
*Dietrich-Bonhoeffer-Kirche*

**Sonntag, 5. Februar, 11.00 Uhr:**  
*Gemeinsamer Festgottesdienst*  
*in der Georgskirche, Alie Street*

**Sonntag, 5. Februar, 18.30 Uhr:**  
*Remembrance Service*  
*in Westminster Abbey. Predigt:*  
*Landesbischöfin Margot Käßmann,*  
*Hannover*

*Zum Leben unserer Gemeinden gehören nicht nur die frohen Ereignisse, sondern auch die Abschiede, die wir nehmen müssen.*

*Wir wünschen allen Trauernden den Trost und die Hoffnung des Glaubens.*

*Wir befehlen unsere Verstorbenen in die Hand des lebendigen Gottes.*

*„So ist es mit der Auferstehung der Toten: Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. Es wird gesät in Niedrigkeit und wird auferstehen in Herrlichkeit. Es wird gesät in Armseligkeit und wird auferstehen in Kraft. Es wird gesät ein natürlicher Leib und wird auferstehen ein geistlicher Leib.“*

*(Paulus im 1. Korintherbrief, 15,42-44)*

Im August dieses Jahres rief Gott unser langjähriges Gemeindemitglied **Erwin Sherret** im Alter von 85 Jahren zu sich. Fünfundzwanzig Jahre lang hat er der St.-Georgs-Gemeinde im Kirchenvorstand in vielen Aufgaben treu gedient und sich durch seine große Hilfsbereitschaft und mit seiner freundlichen Art viele Freunde erworben. Wir alle trauern um ihn und vermissen ihn sehr.

Wir befehlen ihn in Gottes Hand - in Seinen ewigen Frieden.

Nach langem, schweren Leiden verstarb im August 2005 unser langjähriges Gemeindemitglied **Olga Dobrzynski** im Alter von 80 Jahren.

Gott, der Herr schenke Ihr Seine ewige Ruhe.

**Lilli Freeman**, Mitglied der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde und lange Jahre im Kirchenvorstand, verstarb am 20. September 2005 als Folge eines Schlaganfalls im Alter von 86 Jahren. Sie wurde in Berlin geboren und kam Anfang der fünfziger Jahre mit ihrem englischen Ehemann, Frank Freeman, der 1992 verstarb, nach London.

Bis zuletzt hatte Lilli Freude am Leben, war unternehmungslustig und ging gern aus. Sie hat gern gelacht und war sehr beliebt. Im April dieses Jahres flog sie zum zweiten Mal nach Australien, diesmal zur Hochzeit ihrer ältesten Enkelin, und erzählte nach ihrer Rückkehr mit Begeisterung von ihren Erlebnissen.

Lilli hatte viele Freunde - wir alle vermissen sie sehr.

Am 17. Oktober 2005 verstarb **Rosel Schneider** nach kurzem Krankenlager im Alter von 94 Jahren. Am 4. November 2005, ihrem 95 Geburtstag, wurde sie beigesetzt. Sie hatte schon lange vor dem Krieg zur St.-Pauls-Gemeinde gehört und war uns bis zuletzt innerlich verbunden. Sie ruht nun in Gottes Frieden.

## Der Aufstieg des Nazismus 2

Am 10. November 1934 schrieb Baron von Schröder, Direktor der Bank gleichen Namens aus London an die Kirchenleitung in Berlin, daß die deutschen Gemeinden in London die Bekennende Kirche als rechtmäßige Nachfolgerin der Union der Deutschen Evangelischen Kirchen ansähen, mit der sie sich im Jahr 1928 verbunden hatten.

In der Antwort aus Berlin wurde behauptet, daß die Bekennende Kirche selbst keine Kirche wäre, daß die Rechtsnachfolge der Union der Deutschen Evangelischen Kirchen bei der 1934 gegründeten Deutschen Evangelischen Kirche läge und daß ein Treffen von Vertretern nicht die Macht hätte, derartig weitreichende Beschlüsse zu fassen: Jeder Kirchenvorstand sollte seine eigene formale Entscheidung treffen.

Am 4. Januar 1935 beschlossen die Kirchenvorstände von Sydenham und St. Paul einmütig, die Verbindung zur deutschen Staatskirche zu lösen, jedoch wurde später beschlossen, das Absenden des entsprechenden Briefes hinauszuzögern, bis auch andere Londoner Gemeinden den gleichen Beschluß gefaßt hätten. Dies blieb jedoch aus, so daß der Brief tatsächlich nie an die Behörden in Berlin geschickt wurde.

Bonhoeffer wurde vom 15. März bis zum 15. September 1935 Sonderurlaub gewährt, damit er nach Deutschland reisen konnte um bei der Gründung eines Predigerseminars der Bekennenden Kirche mitzuwirken.

Pastor Böckheler aus Hull nahm in der Zwischenzeit seine Stelle ein. Als Bonhoeffer zurückkehrte, informierte er den Kirchenvorstand, daß seine Arbeit im Predigerseminar als wesentlich angesehen würde und bat um Entlassung aus dem Pfarramt in Sydenham. Der Kirchvorstand stimmte der Entlassung am 11. September 1935 widerstrebend zu und gab ihm die besten Wünsche für seine wichtige Arbeit in der Bekennenden Kirche des Heimatlandes mit auf den Weg. Bonhoeffer setzte seinen Widerstand gegen das Naziregime fort, bis er im Mai 1945 hingerichtet wurde.

Es wurde ebenfalls beschlossen, Pastor Böckheler an Bonhoeffers Stelle zu berufen, die offiziellen Kirchenbehörde in Deutschland aber nicht darüber zu informieren, da man sich diesem Gremium gegenüber nicht rechenschaftspflichtig fühlte.

Im April 1938 beschloß der Kirchenvorstand aber schließlich doch noch, die Kirchenbehörde in Berlin von der Berufung Pastor Böckhellers offiziell in Kenntnis zu setzen, vor allem, um dessen Krankenversicherung und spätere Pensionszahlung sicherzustellen. Die Berliner Behörde antwortete im Oktober 1938 und vermahnte den Kirchenvorstand, daß dieser sich den

Bestimmungen und Regeln der Deutschen Evangelischen Kirche gemäß zu verhalten habe.

Der Nazismus führte zur Emigration einer großen Zahl von Juden aus Deutschland, viele von ihnen christlichen Glaubens.

Bei deren Unterstützung spielte Dr. Rieger von der St.-Georgs-Kirche im East End von seiten der deutschen Pastoren in London eine bedeutende Rolle. Aufzeichnungen seiner Korrespondenz gelangten an die Gemeinde in Forest Hill und liegen jetzt im *London Metropolitan Archive*.

Dort sind auch Exemplare des deutschsprachigen *Londoner Boten* bis 1939 vorhanden, einer monatlich erscheinenden Zeitschrift<sup>1</sup>, die von allen Deutschen evangelischen Gemeinden in London, mit Ausnahme der *Hamburger Kirche* in Dalston, bezogen wurde.

Nicht alle Flüchtlinge aus Deutschland und Mitteleuropa waren Juden; andere kamen aus politischen oder weltanschaulichen Gründen. Die Zahl der Flüchtlinge vor dem Naziregime wuchs von 2000 im Jahr 1933 auf 36.000 im Jahr 1939 an, davon waren 9.354 Kinder. Viele aus dieser gewaltigen Zahl waren hochbegabte Menschen, die in den Natur- und Geisteswissenschaften, auf dem Gebiet der Medizin, im Ingenieurwesen, oder in Literatur und Musik bekannt wurden.

(von *Peter Walker*, deutsch von C. Hellmich)

\* Dieser Artikel basiert auf einem von Herrn Peter Walker im Jahr 2002 in Lewisham gehaltenen Vortrag. *Er wird im nächsten senfkorn fortgesetzt!*

<sup>1</sup> Hier scheint ein Irrtum vorzuliegen: Der *Londoner Bote* erschien als deutschsprachiges kirchliches Monatsblatt erst ab 1949. Hier ist vermutlich der *Gemeindebote* gemeint, eine deutschsprachige kirchliche Zeitschrift, die vom *Verband der Deutschen Evangelischen Gemeinden in Großbritannien und Irland* herausgegeben wurde und die mit einem Umfang von ca. 8 Seiten sogar wöchentlich erschien. Die Exemplare aus der hier behandelten Zeit (1933 - 1939), u.a. mit einigen Beiträgen Bonhoeffers, sind auch im Pfarrarchiv noch ziemlich vollständig vorhanden. (*Anmerkung des Übersetzers*)

**Ein Hinweis in eigener Sache:**

Das senfkorn ist bekanntlich kostenlos zu bekommen, und das soll auch so bleiben. Sollten Sie allerdings mit einer Spende zu den Kosten der Herstellung beitragen wollen, so ist das hochwillkommen.

Schreiben Sie einen Scheck auf eine der drei Kirchengemeinden aus und lassen Sie die Schatzmeister wissen, das die Summe eine Spende für das senfkorn ist. Herzlichen Dank!

das senfkorn  
WÜNSCHT  
ALLEN  
LESERINNEN  
UND  
LESERN  
EIN  
FROHES  
WEIHNACHTS-  
FEST  
UND  
EIN  
GESEGNETES  
JAHR  
2006



Der Gesprächskreis für Berufstätige und Junge Erwachsene trifft sich einmal monatlich abends im Pfarrhaus.

Da der Termin jedesmal neu verabredet werden muß, kann er nicht im senfkorn veröffentlicht werden. Die Einladung erfolgt per e-mail.

Interessenten melden sich bitte telefonisch (☎ 020 - 77 94 42 07), oder, noch besser, per e-mail ([christoph.hellmich@german-church.org](mailto:christoph.hellmich@german-church.org)).

## LIEGNITZER (24 Stück)

**Zutaten:**

200 g Honig oder Sirup, 125 g Zucker, 1 Prise Salz, 65 g Margarine oder Butter, 2 Eßlöffel Milch langsam erwärmen, zerlassen, in eine Rührschüssel geben, kalt stellen.

Unter die fast erkaltete Masse mit einem Handrührgerät (Rührbesen auf höchster Stufe) 2 Eier, ¼ Fläschchen Zitronenaroma, etwas gemahlene Kardamom, ½ gestrichenen Teelöffel gemahlene Nelken, 1 schwach gehäuften Teelöffel gemahlene Zimt rühren.

250 g Weizenmehl mit 25 g Kakaopulver, und 3 gestrichenen Teelöffeln Backpulver mischen, sieben, portionsweise auf mittlerer Stufe unterrühren. 65 g Korinthen, 65 g abgezogene, gehackte Mandeln, 65 g gewürfeltes Zitronat auf mittlerer Stufe unter den Teig rühren und ihn auf die Folienförmchen oder Backringe verteilen.

Im vorgeheizten Backofen bei 160-180°C oder Gas, Stufe 3, 10-15 Minuten backen, sofort nach dem Backen das Gebäck aus den Förmchen lösen, erkalten lassen.

175 g Aprikosenkonfitüre durch ein Sieb streichen, mit 2 Eßlöffeln Wasser unter Rühren aufkochen, das erkaltete Gebäck dünn damit bestreichen.

Für den Guß

etwa 200 g Kuvertüre in kleine Stücke schneiden, in einem kleinen Topf im Wasserbad bei schwacher Hitze zu einer geschmeidigen Masse verrühren, die Liegnitzer damit überziehen.

Vorgeschlagen von Iris Hellmich

**Zu unserem Rezept im letzten Heft erreichte uns der folgende Leserbrief aus East Grinstead mit hochinteressanten Hintergrundinformationen:**

*Liebes Senfkorn,*

*es hat Spaß gemacht, das Rezept für „Handkäs‘ mit Musik“ zu sehen & zu lesen. Man weiß recht wohl in Frankfurt und Umgebung, was dieses Gericht mit Musik zu tun hat! Die Folgen von Zwiebeln und Apfelweingenuß können sehr gut „gehört“ werden; d.h. die Blähungen erzeugen „Blasmusik“. Das tut auch die schwäbische Leibspeise „Zwiebelkuchen und neuer Wein“ in den Besenwirtschaften im Herbst. Ich frage mich jedoch, wo Frau Obermann den Handkäse in England findet. Es wäre schön, ihn hier kaufen zu können. Selbst bei Lidl oder Aldi, die ihn haben könnten, ist der Handkäs‘ nicht zu finden. Jetzt wissen Sie, was mit „Musik“ gemeint ist.*

*Viel Spaß beim Musizieren wünscht Ihnen*

*Ihre*

*Gisela Greenaway*

# Kontakte

senf-  
korn

## Pfarramt

Christoph Hellmich (*Pastor*), 22 Downside Crescent, London NW3 2AR  
☎ 020 - 77 94 42 07; e-mail: [Christoph.Hellmich@German-Church.Org](mailto:Christoph.Hellmich@German-Church.Org)

Iris Hellmich (*Pastoralassistentin*), 22 Downside Crescent, London NW3 2AR.  
☎ 020 - 77 94 42 07; e-mail: [Iris.Hellmich@German-Church.Org](mailto:Iris.Hellmich@German-Church.Org)

Stefanie Schmitt (*Auslansvikarin*), ☎ 020 - 75 54 29 07  
e-mail: [Stefanie.Schmitt@German-Church.Org](mailto:Stefanie.Schmitt@German-Church.Org)

**Internet:** <http://german-church.org/london-ost/>

(dort auch *das senfkorn-online* als pdf-Datei – mit allen Fotos in Farbe!)

## Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Immo Hüneke (*Vorsitzender des Kirchenvorstandes*) ☎ 020 - 83 95 58 35

Ron Batteson (*Schatzmeister*) ☎ 07 939 - 18 77 47

## St. Marien mit St. Georg

George Little  
(*stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes*) ☎ 020 - 83 02 34 37

Käthe Cameron (*Schatzmeisterin*) ☎ 020 - 85 60 75 01

Bärbel Grange (*Besuchsdienst*) ☎ 020 - 83 46 42 08

## St. Albans / Luton

Ilse Wartenberg (*Vorsitzende des Kirchenvorstandes*) ☎ 01 727 - 85 99 10

Ines-Sabine Lees (*Schatzmeisterin*) ☎ 01 992 - 62 57 76

Falls Sie *das senfkorn* gerade kennengelernt haben und regelmäßig beziehen möchten oder falls Sie umgezogen sind, wenden Sie sich bitte direkt an: Mrs. Sunhild Walker-Kier, 45 Anstey Road, London SE15 4JX, am besten per e-mail: [swalkerkier@episode.co.uk](mailto:swalkerkier@episode.co.uk)

Redaktion und Gestaltung: Iris und Christoph Hellmich

**Druck:** Catford Print Centre, PO Box 563, Catford, London SE6, ☎ 020 - 86 95 01 01